

Mitteilung

„Damit's Kind g'sund bleibt“ - Tabu Nachgeburtbestattung -

Kolloquium 12./13. September 1997
Schloß Hohenstein bei Bönningheim
(Kreis Ludwigsburg)

Die „Nachgeburtstöpfe“ wurden erst vor wenigen Jahren in ihrer Funktion richtig erkannt, obwohl diese meist ganz erhalten geborgenen Gefäße relativ häufig bei archäologischen Untersuchungen in neuzeitlichen Häusern entdeckt worden waren. Zahlreiche archäologische Belege, die mündliche, schriftliche und volkskundliche Überlieferung sowie der Nachweis von Östrogenen in diesen Gefäßen lassen diesen Brauch heute allgemein als gesichert erscheinen.

Mit Fragen zur Geschichte dieses Brauchtums aus archäologischer, religiöser, volkskundlicher und naturwissenschaftlicher Sicht beschäftigt sich das Kolloquium auf Schloß Hohenstein.

Weitere Informationen
durch den Veranstalter:
Historische Gesellschaft
Bönningheim e. V.
c/o Herr Kurt Sartorius
Keplerstraße 3
74357 Bönningheim
Tel. u. Fax: 0 71 43/2 25 63